Tagungsadresse: Logenhaus, Europa-Universität Viadrina,

Logenstr. 11, D-15230 Frankfurt (Oder)

Wegbeschreibung unter:

http://t1p.de/Wegbeschreibung-Viadrina

Lageplan:



© Google Maps

Kontakt und weitere Informationen zur Tagung:

Isabell Hensel, <u>Hensel@europa-uni.de</u>
Daniel Schönefeld, <u>Schoenefeld@europa-uni.de</u>

Informationen zum Projekt:

http://t1p.de/Projekt-Crowdworking-Viadrina

Veranstalter: Forschungsteam des Projektes "Koordination selbstständiger Unselbstständigkeit: Erwerbsarbeit jenseits der Organisation im Internetzeitalter" an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 6.11.2017 per Mail mit ihren Kontaktdaten (Name, Adresse, Institution, Tel.) an unter Hensel@europa-uni.de oder Schoenefeld@europa-uni.de

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.

Bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten in Frankfurt (Oder) sind wir gerne behilflich.

Tagungstermin: 16.11.2017, 10 h bis 18:30 h

Tagungsort: Logensaal im Logenhaus, Europa-Universität Viadrina, Logenstr. 11,

D-15230 Frankfurt (Oder)



EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)



Unselbstständige Selbstständigkeit:

Crowdworking zwischen Autonomie und Kontrolle

Tagung am 16.11.2017

Digitale Technologien verändern Lebensund Arbeitswelten und damit auch herkömmliche Grenzziehungen zwischen selbstständiger und abhängiger Arbeit. Traditionelle Prozesse der Arbeitsteilung, die Tätigkeiten in den Ordnungsrahmen Organisation, Markt oder Netzwerken zusammenführen, werden immer öfter durch unterschiedlichste hybride Koordinationsformen ersetzt.

Das Beispiel des Crowdworking zeigt, wie sich Unternehmen unter Globalisierungs- und Innovationsdruck öffnen und Arbeitskraft in Peripherie der Unternehmensder organisation "einkaufen", um sie in ihren Wertschöpfungsprozess zu reintegrieren. Insbesondere digitale Plattformen übernehmen dann oft zentrale Rollen bei der Koordination der Arbeitsleistungen der "unselbstständig selbstständig" beschäftigten Crowdworker*innen. Diese sind zwar meist formal selbstständig, aber tatsächlich in vielerlei Hinsicht abhängig.

Dieses Spannungsverhältnis zwischen Autonomie und Kontrolle in der Erwerbsarbeit soll im Zentrum dieser Veranstaltung stehen. Im Rahmen der Abschlusstagung werden die bisherigen Ergebnisse des interdisziplinären Forschungsprojektes "Koordination selbstständiger Unselbstständigkeit" präsentiert und Anknüpfungspunkte für Regulierungen diskutiert.

Das Projekt "Koordination selbstständiger Unselbstständigkeit: Erwerbsarbeit jenseits der Organisation im Internetzeitalter" wird seit 2015 von der Fritz Thyssen Stiftung gefördert.

Tagungsprogramm

Anmeldung

9:15

Anmeldung und Empfang

Logenstraße 11 D-15230 Frankfurt (Oder)

Einführung

Begrüßung

10:00 Eva Kocher, Europa-Universität Viadrina, Projekt Crowdworking

Impuls

10:15 Thorben Albrecht (SPD), Staatssekretär im BMAS und Mitglied der "Global Commission on the Future of Work" der ILO

Crowdworking als digitale Koordinationsform unselbstständiger Selbstständigkeit – Eine interdisziplinäre Perspektive

10:45 interdisziplinäre Perspektive Anna Schwarz, Europa-Universität Viadrina, Projekt Crowdworking

Plattformökonomie – Löst sich das Arbeitsrecht durch das Internet auf?

Rüdiger Krause, Georg-August-Universität Göttingen, Projekt Digitalisierungskonflikte

12:15 Mittagspause

11:30

Zwischen Autonomie und Kontrolle – Einblicke in die Praxis

Crowdworking als Autonomiegewinn? Deutungen der Crowdworker*innen zu ihrer Praxis digitalen

13:15 Arbeitens

Daniel Schönefeld, Europa-Universität Viadrina, Projekt Crowdworking

Wer bestimmt das Crowdworking? Eine rechtliche
Rekonstruktion der Rolle der Plattformen

14:00
Rekonstruktion der Rolle der Plattformen

Isabell Hensel, Europa-Universität Viadrina, Projekt Crowdworking

14:45 Kaffeepause

Zwischen Autonomie und Kontrolle – Theorie und Regulierung

Crowdworking: Spannungs- vs. Steigerungsverhältnisse - eine organisationstheoretische

15:15 Perspektive

Jochen Koch, Europa-Universität Viadrina, Projekt Crowdworking

Crowdworking: Aufgaben für Recht und Politik

16:00 Eva Kocher, Europa-Universität Viadrina, Projekt Crowdworking

16:45 Pause

Podium

17:00

Crowdworking als gute Arbeit im Internetzeitalter?

Diskutant*innen: Ines Zimzinski (Deutscher Crowdsourcing-Verband), Gunter Haake (Ver.di), Ralf Lemster (BDÜ), Sebastian Strube (Journalist)

Moderation: Eva Kocher, Europa-Universität Viadrina, Projekt Crowdworking

Abschluss

ab 18:30 Abschluss der Tagung

